

Amtsgericht Mitte

Abteilung für Zwangsversteigerungen und Zwangsverwaltungen

Az.: 30 K 14/25

Berlin, 01.04.2026



Terminsbestimmung:

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Donnerstag, 16.07.2026	10:00 Uhr	0208, Sitzungssaal	Amtsgericht Mitte, Littenstraße 12-17, 10179 Berlin

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Moabit

Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

ME-Anteil	Sondereigentums-Art	SE-Nr.	Blatt
33/10.000	Appartement	258	23698

an Grundstück

Gemarkung	Flur, Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m ²
Tiergarten	Fl. 43, Nr. 401	Gebäude- und Freifläche	10557 Berlin, Stadtquartier Lehrter Straße (Stadtplatz)	599
Tiergarten	Fl. 43, Nr. 402	Gebäude- und Freifläche	10557 Berlin, Stadtquartier Lehrter Straße (Stadtplatz)	444
Tiergarten	Fl. 43, Nr. 403	Verkehrsfläche	10557 Berlin, Klara-Franke-Straße	88
Tiergarten	Fl. 43, Nr. 408	Gebäude- und Freifläche	10557 Berlin, Lehrter Straße 24 B	1.160
Tiergarten	Fl. 43, Nr. 409	Verkehrsfläche	10557 Berlin, Klara-Franke-Straße	223

Lfd. Nr.	Objektbeschreibung/Lage (ohne Gewähr)	Verkehrswert
	Es handelt sich um ein 23,95 m ² großes Apartment, bestehend aus 1 Zimmer, Flur, integrierter Küchenzeile, Badezimmer, derzeit unbefristet vermietet. Grundbuchlich stellt sich das Apartment als Teileigentum mit einer vorgesehenen Nutzung für "temporäres Wohnen" dar. Das Apartment liegt in der 17. Etage eines Mehrfamilienwohn-/Geschäftshauses ("Fritz-Tower", BJ 2020), welches aus zwei 8- bzw. 18-geschossigen Baukörpern besteht. Es existiert ein Concierge-Bereich sowie ein Fernwärmeanschluss. Gemeinschaftseigentum wie auch das Sondereigentum werden als sehr gepflegt bewertet, die Aussicht über die Innenstadt wird als besonderes Merkmal des Sondereigentums erfasst. Das Grundstück ist wegen Restbelastungen im Altlastenkataster eingetragen. Nach entsprechender behördlicher Auskunft besteht kein Handlungs-/ Sanierungsbedarf. Die Objektbeschreibung bzw. obigen Informationen entstammen dem Gutachten vom 10.11.2023 und 18.03.2024 nebst der Stellungnahme des Bezirksamtes Mitte vom 24.03.2024 aus dem Vorverfahren 30 K 5/23, auf welche je Bezug genommen wird	180.000,00 €

Der Gesamtverkehrswert wurde auf 180.000,00 € festgelegt.

Weitere Informationen unter www.zvg-portal.de

Die Eintragung des Versteigerungsvermerks erfolgte am 08.04.2025.

Die Beschlagnahme erfolgte am 08.04.2025.

Zur Zuschlagserteilung ist die Zustimmung des Wohnungseigentumsverwalters erforderlich.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind.